

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 39 (1961)

Heft: 3

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Autor: Stebler, Vinzenz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Gott». 14.30 Uhr: Vesper, Aussetzung, Segen und Salve. 16.00 Uhr: Wallfahrt der Italienermission von Basel und Umgebung, Laufental und Delsberg mit Pontifikalamt Sr. Exzellenz des hochwürdigsten Herrn Erzbischofs von Udine, *Mons. Giuseppe Zaffonato*, Predigt und Segen.
18. und 19. Mo. und Di.: Wochentage.
20. Quatember-Mittwoch. Gebet für Priester-Berufe.
21. Do. Hl. Apostel und Evangelist Matthäus. 9.00 Uhr: Hochamt.
22. Quatember-Freitag. Gebet für Priester-Berufe.
23. Quatember-Samstag: Herr, sende würdige Priester in deine hl. Kirche!
24. 18. Sonntag nach Pfingsten.
25. Mo. Fest unseres hl. Landesvaters *Bruder Klaus*. 9.00 Uhr: Hochamt.
26. Di. Kirchweihfest der Kathedrale von Solothurn und *Kapitels-Wallfahrt von Dorneck/Thierstein*. Hl. Messen von

- 5.30—8.30 Uhr und Gelegenheit zum Sakramenten-Empfang. 9.30 Uhr: Hochamt und Predigt. 13.30 Uhr: Rosenkranz. 14.00 Uhr: Predigt und Segensandacht. — 15.00 Uhr Vesper.
27. Mi. Fest der hll. Cosmas und Damian, Märtyrer.
28. Do. Wochentag.
29. Fr. Fest des hl. Erzengels Michael.
30. Sa. Fest der hll. Stadt- und Landespatrone *Urs und Viktor*, Märtyrer. 9.00 Uhr: Hochamt. 15.00 Uhr: Vesper und Segen.

Oktober:

1. 19. Sonntag nach Pfingsten. *Rosenkranzsonntag*, für Mariastein/Metzerlen: Fest des hl. Kirchenpatrons Remigius, Bischof. 9.30 Uhr: Hochamt und Predigt, dann Aussetzung des Allerheiligsten, kurze Prozession und Segen.
4. Mi. Gebetskreuzzug.

BUCHBESPRECHUNGEN

Das Kreuz im Schatten der Fabrik von Anton Schraner. Erinnerungsblätter zum 25jährigen Jubiläum der Pfarrei Luchsingen (GL). Verlag Waldstatt, Einsiedeln. Fr. 7.50.

Ein silbernes Pfarreijubiläum ist an und für sich kein weltbewegendes Ereignis! Aber die Erinnerungsblätter von Anton Schraner schildern das Werden und Wachsen einer Diasporapfarrgemeinde und geben insofern einen guten Einblick in die besonderen Nöte und Schwierigkeiten der Kirche in dieser «Grenzsituation».

Aufblick zu Gott von einem Mönch der Ostkirche. Zwiegespräch mit dem Erlöser.

Ein Buch, das wir warm begrüßen und empfehlen. Ein unbekannter Mönch der Ostkirche nimmt uns bei der Hand und lässt uns mit dem weitgeöffneten Blick seines kontemplativen Herzens das heilige Land des Evangeliums neu entdecken. Diese kurzen Betrachtungen führen wirklich — was jede Betrachtung tun sollte — zu einem Zwiegespräch mit dem Erlöser!

Wallis bis Waterkant. Gesang eines Jahres von Gregor Schwake. A. Laumannsche Verlagsbuchhandlung Dülmen (Westf.).

Der Verfasser — ein hochgewachsener Mönch der westfälischen Abtei St. Josef in Gerleve — ist in unserer Gegend kein Unbekannter. Durch seine berühmt gewordenen Volkschoralwochen hat er Tausende zu einer aktiven Teilnahme am liturgischen Geschehen des heiligen Opfers bringen können. Im Büchlein «Wallis bis Waterkant» erklingt der Gesang eines Jahres, d. h. der Bericht über das Jahrespensum 1959, dessen Bogen sich spannt von den Schweizer Hochalpen bis zur Nordsee. Fotos und reizende Zeichnungen (vom Verfasser selbst entworfen) erhöhen den Wert des kostbaren Büchleins. Hier wird der unwiderlegliche Beweis geliefert, dass sich das Volk — allen Behauptungen zum Trotz — eben doch für Latein und Choral begeistern lässt, wenn es fachgemäß und taktvoll dazu erzogen wird.

P. Vinzenz Stebler